

# Mit ausgesprägtem Wissen über den ICD den Alltag souverän meistern!



Der ICD (Implantierbarer Cardioverder Defibrillator), im Medizinerjargon auch „Defi“ genannt, ist ein implantierbares Hightech-Gerät, das jährlich tausende von uns Risikopatienten vor dem plötzlichen Herztod bewahrt.

Im Alltag sind diese Implantate in der Lage, ihren Träger immer und an jedem Ort rund um die Uhr mit der erforderlichen Therapie zu versorgen. Sie werden bei ihrem Träger, wenn notwendig, den Pulsschlag seiner jeweiligen Anstrengung angleichen, evtl. auftretende Herzrhythmusstörungen im Vorfeld erkennen und beheben, sowie das lebensgefährliche Herzkammerflimmern durch einen Schock rechtzeitig beenden.

Trotz des unbestreitbaren Nutzens der Defibrillator-Therapie, wirft diese für viele Betroffene auch ihre Probleme im Alltag auf.

Auch ich kann mich noch gut erinnern, wie man als sich als sehr uninformierter Defi-Träger fühlt. Obwohl ich als staatlich geprüfter Pharmareferent manchen Wissensvorteil hatte, fand ich nur sehr spärlich Antworten auf meine vielen Fragen.

Noch im Jahr 2003, dem Jahr in dem mir der Defi implantiert wurde, fand ich durch Zufall Anschluss zur ICD-Selbsthilfegruppe Chemnitz u. Umgebung. Diese veranstaltete bereits damals vierteljährlich Vorträge durch ortsansässige Kardiologen, die man im Nachhinein als sehr segensreich für mich bezeichnen kann.

Gut gefielen mir vor allem die anschließenden Frage- und Gesprächsrunden, die mein Informationsdefizit immer mehr ausglich. Auch konnte ich endlich einmal mit anderen Betroffenen reden, wie das denn so wäre, sollte mein ICD einmal schocken.

Aufgrund des Wissens, wie wichtig Informationen und ausführliche Gespräche über das mir damals noch einigermaßen fremde Implantat in meiner Brust waren, begann ich mich aktiv in der Selbsthilfe für Defi-Patienten und deren Angehörige zu engagieren. Während dieser Jahre habe ich erfahren, wie wertvoll es ist, durch regelmäßige Informationen und aufklärende Gespräche mehr über die geänderten Lebensumstände nach einer ICD-Implantation zu erfahren.

Denn, der gut informierte Defi-Träger wird seine anfänglichen Ängste leichter überwinden, seinen Alltag souveräner meistern und sein Implantat nicht mehr so stark ablehnen.

*Ihr Hans – Peter Kühn*

Landesbeauftragter des:  
**Defibrillator (ICD)  
Deutschland e. V.**



Landesverband-Sachsen

**Sollte eine unserer Gruppen sich in Ihrer Wohnortnähe befinden, würden wir uns sehr freuen, Sie und evtl. auch Ihre Begleitung bei uns begrüßen zu dürfen!**

Die Arbeit in unseren sächsischen Selbsthilfegruppen erfährt zunehmend an Beliebtheit, denn bei den regelmäßigen Treffen erwarten Sie viele Informationen in Form von kompetenten Fachvorträgen mit anschließenden Fragerunden. Aber auch Gesprächsrunden, Themennachmittage mit Kardiologen aus Ihrer Region und anderen kompetenten Fachreferenten sowie vielfache Möglichkeiten sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Häufig taucht dabei so manche interessante und bisher nicht gestellte Frage erst im Gespräch mit anderen oder während eines Vortrages wieder auf. Es ist dann für Sie leicht, unseren Referenten (meist ein erfahrener Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie) anzusprechen und diese vor Ort zu klären. Wir legen großen Wert darauf, Ihre Fragen in einer für Sie angenehmen Atmosphäre ausführlich und gut verständlich zu beantworten. Selbstverständlich ist dafür auch genügend Zeit vorhanden.

Zu unseren Treffen kommen keineswegs ausschließlich Defi-Patienten, die an den Vorträgen teilnehmen und sich in Gesprächsrunden sehr intensiv informieren, sondern es sind sehr oft auch deren Ehegatten, Lebenspartner oder nahe Verwandte. Denn auch für die Menschen, die mit uns leben, sind unsere Selbsthilfegruppen konzipiert.

Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung und lassen sich über die Gruppe in Ihrer Nähe informieren!

**\* Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist kostenlos und es werden auch keine Mitgliedsbeiträge erhoben.**

**Machen auch Sie es wie viele andere Betroffene in ganz Sachsen. Nutzen Sie die Möglichkeit der Information und Patientenberatung durch den Landesverband Sachsen des "Defibrillator Deutschland e. V."!**

Sicherlich haben auch Sie Fragen in Bezug auf Ihren ICD oder die geänderten Lebensumstände nach der Implantation. Oftmals werden Sie sich fragen "darf ich oder darf ich nicht?," - „muss ich oder muss ich nicht?," - „soll ich oder doch besser nicht?" Diese Fragen sollten nicht lange ungeklärt bleiben, vor allem wenn Sie spezielle Themen sehr beschäftigen.

Vielleicht möchten Sie auch nur einmal mit anderen über ihre Erfahrungen sprechen oder einfach nur wissen, wie andere eine Therapieabgabe (z. B. Schock) erlebt haben. Sie sollten uns darauf ansprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und beraten bzw. informieren Sie unverbindlich und kostenlos.

An dieser Stelle möchten wir noch ausdrücklich betonen, dass wir auch für Angehörige sowie Lebenspartner oder auch Patienten, denen eine Implantation bevorsteht bzw. angeraten wurde, der richtige Ansprechpartner sind. Für Ihre Fragen rund um den Defi (ICD) stehen wir Ihnen unter den unten aufgeführten Kontaktmöglichkeiten immer zur Verfügung.

**Rufen Sie uns einfach an, mailen oder schreiben Sie uns.**

Ihr Ansprechpartner:

Hans – Peter Kühn  
Glockenstraße 4  
09130 Chemnitz

mobil: 0177 – 2163619  
privat: 0371 – 4026714  
mail: h-p.kuehn@defi-gruppen-sachsen.de

www.defi-gruppen-sachsen.de  
www.defibrillator-deutschland.de



Besuchen Sie uns doch einmal im Internet auf unseren Seiten :

- [www.defi-gruppen-sachsen.de](http://www.defi-gruppen-sachsen.de)
- [www.defibrillator-deutschland.de](http://www.defibrillator-deutschland.de)

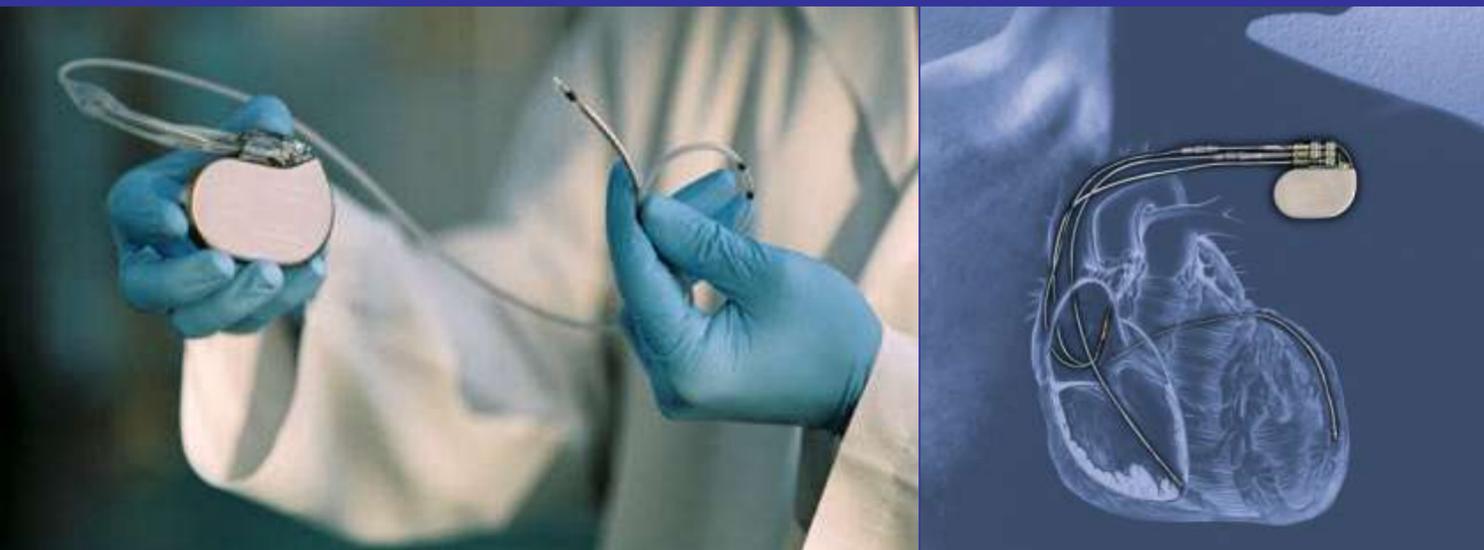
Wir sind auch täglich telefonisch erreichbar unter:

- mobil: 0177 - 21 63 619

[www.defi-gruppen-sachsen.de](http://www.defi-gruppen-sachsen.de)

NETZWERK : für Defi-Patienten und deren Selbsthilfegruppen im Freistaat Sachsen

... wir informieren Sie über die geänderten Lebensumstände nach einer ICD- bzw. Defi-Implantation!



**Landesverband  
Sachsen**

Gegründet von Betroffenen für Betroffene u. Angehörige

\* Bildmaterial – Mit freundlicher Genehmigung der Aktion Meditrans!

[www.defibrillator-deutschland.de](http://www.defibrillator-deutschland.de)